

Produktname: JNK1/2/3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21196**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ICC/IF,ELISA,IP |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG,Kappa |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein |
| Aufreinigung | Protein A |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200 |
| Molekulargewicht | Calculated MW:48,53kD;Observed MW:48,53kD |

Antigen-Informationen

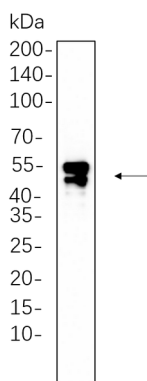
| | |
|--------------------------|--|
| Genname | MAPK8/9/10 MAPK8;JNK1;PRKM8;SAPK1;SAPK1C;Mitogen-activated protein kinase 8;MAP kinase |
| Alternative Namen | 8;MAPK 8;JNK-46;Stress-activated protein kinase 1c;SAPK1c;Stress-activated protein kinase JNK1;c-Jun N-terminal kinase 1;MAPK9;JNK2;PRKM9;SAPK1A;Mi |
| Gen-ID | 5599;5601;5602 |
| SwissProt ID | P45983;P45984;P53779 |
| Immunogen | - |

Hintergrund

Zelllokalisierung: Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Diese Kinase wird durch verschiedene Zellstimuli aktiviert, zielt auf spezifische Transkriptionsfaktoren ab und vermittelt so die Expression von Immediate-Early-Genen als Reaktion auf Zellstimuli. Die Aktivierung dieser Kinase durch Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha) ist für die TNF-alpha-induzierte Apoptose erforderlich. Diese Kinase ist auch an der UV-induzierten Apoptose beteiligt, die vermutlich mit dem Cytochrom-c-vermittelten Zelltodweg zusammenhängt. Studien am Maus-Homolog dieses Gens deuten darauf hin, dass diese Kinase eine Schlüsselrolle in der T-Zell-Proliferation, -Apoptose und -Differenzierung spielt. Mehrere alternative Spl-Varianten wurden identifiziert.

Forschungsbereich

Bilddaten



HeLa-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen JNK1/2/3 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.